

4.3 Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

Inhaltsverzeichnis

1	Bestandsanalyse	2
1.1	Entwicklungsgeschichte und lokale Besonderheiten der Gewerbestruktur	2
1.2	Arbeitsmarkt und Beschäftigtenentwicklung	4
1.3	Wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Jahnsdorf	8
1.4	Standort- und Flächenpotenziale	9
1.5	Einzelhandel	10
1.6	Öffentlicher Dienst	11
1.7	Tourismus	13
1.8	Prognose und Fazit	16
2	Konzeption	18
2.1	Ziele und Maßnahmen im Bereich Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/Tourismus	18
2.2	Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte	20
3	Anlagen	21

1 Bestandsanalyse

Im Rahmen dieses Fachkonzeptes erfolgt die Betrachtung für den Bereich Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus. In Anbetracht der besonderen Relevanz für die gesamte Gemeindeentwicklung der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. kommt diesem Fachkonzept besondere Bedeutung zu.

1.1 Entwicklungsgeschichte und lokale Besonderheiten der Gewerbestruktur

Wirtschaftsentwicklung wird grundsätzlich nicht nur von einzelnen Standorten, sondern vom jeweiligen Wirtschaftsraum geprägt. Die Entwicklung und die zukünftigen Entwicklungschancen hängen deshalb für die Gemeinde Jahnsdorf nicht nur von den eigenen Wirtschaftspotenzialen, sondern im hohen Maße von der Entwicklung im näheren wirtschaftlichen Verflechtungsraum des Oberzentrums Chemnitz ab. Aus diesem Grund erfordert jede fundierte Aussage zu den wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten zugleich auch die Betrachtung der Wirtschaftsentwicklung in der Region sowie im Landkreis Erzgebirgskreis.

Die wirtschaftliche Entwicklung in der Region war nach der Wiedervereinigung von den damals für Ostdeutschland charakteristischen umfassenden Veränderungen betroffen. Der Strukturwandel beim Übergang in die Marktwirtschaft zeigte sich in erster Linie im Bereich der Wirtschaftsstruktur und des Arbeitsmarktes. Außer in der Landeshauptstadt Dresden ging die Zahl der Erwerbstätigen teilweise rapide zurück.

Sowohl in der Region als auch sachsenweit waren die größten Einbrüche bezüglich der Erwerbstätigkeit im produzierenden Gewerbe zu verzeichnen.

Eine Stabilisierung des Arbeitskräftemarktes kann durch Verbesserung der sektoralen Struktur des Arbeitsplatzangebotes erreicht werden. Dabei ist aufgrund der knappen Kassen der öffentlichen Hand und der überregionalen Konkurrenzsituation eine enge Kooperation sämtlicher wirtschaftlicher Akteure der Region dringend erforderlich. Wichtigstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region und der dort ansässigen Unternehmen.

Wirtschaftsstruktur im Landkreis und in der Region

Jahnsdorf ist eine Gemeinde im Nordwesten des Landkreises Erzgebirgskreis. In der Kreisgebietsreform vom 01.08.2008 wurde aus den Landkreisen Aue-Schwarzenberg, Annaberg, Stollberg und Mittlerer Erzgebirgskreis der Landkreis Erzgebirgskreis.

Die Region ist eng verbunden mit der Textilherstellung und dem Bergbau. Die aufkommende Technisierung und Industrialisierung im 18. Jahrhundert führte zu einem zunehmenden Bedarf an Maschinen für die Industrie. Dies führte zu einer rasanten Entwicklung des lokalen Maschinenbaus, die mit dem aufkommenden Lokomotiven- und Fahrzeugbau noch verstärkt wurde. Bis zum Zweiten Weltkrieg galt die Region als der größte und bekannteste Standort des deutschen Werkzeugmaschinenbaus.

Auch heute weist der Landkreis eine der höchsten Industriedichten im Freistaat Sachsen auf. Die durchweg positive wirtschaftliche Entwicklung seit 1990 wird vorwiegend von kleinen und mittleren mittelständischen Unternehmen getragen. Branchenschwerpunkte im Landkreis Erzgebirge bilden die Metallbe- und -verarbeitung, Elektrotechnik/Elektronik und Maschinenbau.

Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde Jahnsdorf

Die aktuelle Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Jahnsdorf wird überwiegend durch klein- und mittelständige Unternehmen bestimmt. Hier sind zahlreiche Handwerks- und Gewerbetreibende angesiedelt. Als spezielle Branche und Besonderheit in der Gemeinde gilt die Metall- und Stahlverarbeitung.

Die folgende Tabelle (sortiert nach Mitarbeiteranzahl) zeigt die Gewerbetreibenden der Gemeinde mit mehr als 7 Arbeitsplätzen:

Gewerbename/Unternehmen	Branche	MA (ca.)	Quelle
ABUS Pfaffenhain GmbH	mechanische Sicherheitstechnik	133	Gew.-Ummeld.
Chemnitzer Metallbearbeitungscenter GmbH	Metallbearbeitung	25	Gew.-Anmeld.
M&V GmbH „Siegmar“	Metallbearbeitung	250	Gew.-Ummeld.
Markert, Roland (markStahl)	Stahlbearbeitung und -handel	16	Gew.-Anmeld.
Söll Gerüstbau GmbH	Gerüstbau	29	Gew.-Ummeld.
Scaffold Services Sp.zo.o. Niederl. Jahnsdorf	Metallbearbeitung	20	Gew.-Ummeld.
Köder GmbH	Groß- u. Einzelhandel	20	Gew.-Ummeld.
AurichDach GmbH	Dachdecker	9	Gew.-Ummeld.
Kotschenreuther Fahrzeugbau Jahnsdorf GmbH & Co. KG	Herstellung/Vertrieb von Nutzfahrzeugen	30	Gew.-Ummeld.

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf (Gewerbean- und -ummeldungen), 2017

Die meisten Gewerbetreibenden sind im OT Jahnsdorf angesiedelt. Im OT Seifersdorf sind keine größeren Gewerbeansiedlungen vorhanden, es gilt daher als reines Wohndorf.

Anlage

- Übersichtskarte: Wirtschaftsstandorte

Die **Landwirtschaft** spielt als Wirtschaftszweig eher eine untergeordnete Rolle im Verdichtungsraum. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im landwirtschaftlichen Sektor ist gegenüber den anderen Wirtschaftszweigen gering. Hintergründe hierfür sind in der intensiven Flächenbewirtschaftung zu DDR-Zeiten zu sehen. Die aus den LPG hervorgegangenen großen Landwirtschaftsbetriebe bieten Arbeitsplätze am Ort ihres Betriebssitzes, kleinere Unternehmen sind überwiegend Familienbetriebe im Haupt- oder Nebenerwerb.

Landwirtschaftsbetriebe in der Gemeinde Jahnsdorf (2010)

Gemeinde	insgesamt	< 10 ha	10-100 ha	> 100 ha
Jahnsdorf	13	5	6	2

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; 2016

1.2 Arbeitsmarkt und Beschäftigtenentwicklung

Region: Insgesamt zeigt die wirtschaftliche Entwicklung, dass in der Region ein Strukturwandel in weiten Bereichen vollzogen wurde. Zugleich fand damit jedoch in großem Umfang der Abbau von Arbeitsplätzen statt, der bislang durch neu geschaffene Arbeitsplätze bei weitem nicht auszugleichen war. Es deutet sich eine heterogene Entwicklung an. Auf der einen Seite Wirtschaftsbereiche, wie neue fortschrittliche hochproduktive Betriebe im produzierenden Gewerbe sowie innovative Betriebe im Dienstleistungssektor, die sich verhältnismäßig gut entwickeln und sichere, gut bezahlte Arbeitsplätze bieten. Auf der anderen Seite eher traditionell orientierte Wirtschaftsbereiche mit begrenzter Produktivität, in denen letztlich ein niedriges Lohnniveau vorherrscht und in denen es zukünftig zu weiteren Betriebsaufgaben mit Arbeitsplatzabbau kommen wird.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Arbeitslose und Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach dem SGB II), Gebietsstand: 01.01.2017

Jahr/ Zeitraum	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				Arbeitslose ¹⁾	
	Arbeitsort Landkreis	Arbeitsort Gemeinde	Wohnort Landkreis	Wohnort Gemeinde	Landkreis	Gemeinde
2000	119 363	1 448	143 040	2 426	36.200	357
2001	115 180	1 345	141 509	2 383	37.791	370
2002	113 502	1 298	138 573	2 344	38.671	408
2003	111 017	1 286	135 537	2 335	39.872	396
2004	107 497	1 298	131 458	2 324	38.764	381
2005	106 106	1 600	130 018	2 333	37.777	356
2006	107 133	1 589	131 537	2 332	36.053	304
2007	108 827	1 571	133 495	2 336	30.116	282
2008	109 681	1 637	134 292	2 344	25.605	235
2009	107 666	1 556	132 194	2 329	26.128	241
2010	108 843	1 527	133 764	2 273	22.123	194
2011	110 977	1 609	134 713	2 259	18.358	162
2012	110 415	1 627	133 626	2 251	17.032	146
2013	110 445	1 518	132 919	2 217	16.600	134
2014	110 721	1 533	132 748	2 225	14.628	126
2015	112 548	1 561	133 660	2 213	13.061	116
Mittelwert 2000 bis 2015	110 620	1 500	134 568	2 308	28 049	263
Änderung 2000 bis 2015	-6 815	+113	-9 380	-213	-23.139	-241
Änderung 2000 bis 2015	-5,71 %	+7,80 %	-6,56 %	-8,78 %	-63,92 %	-67,51 %

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen/Bundesagentur für Arbeit; Auswertungsstand: 25.04.2017

Landkreis: Die Zahl der Arbeitslosen ist seit 2000 bis 2015 um 64 % gesunken. Gleichzeitig ist die Zahl der am Arbeitsort sozialversicherungspflichtig Beschäftigten seit dem Tiefststand 2005 wieder angestiegen, auch wenn der Wert von 2000 nicht erreicht wurde. Die Anzahl der am Wohnort sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist nach dem Tiefststand 2005 ebenfalls wieder angestiegen, hat das Niveau von 2000 aber auch nicht mehr erreicht.

Gemeinde Jahnsdorf: Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort schwankte in den letzten Jahren immer wieder. Nach einem Tiefststand im Jahr 2003 stieg die Zahl bis 2008 wieder an, sank dann aber bis 2015 wieder leicht (Ausnahmen sind die Jahre 2011/2012). Die Zahl der Arbeitnehmer am Wohnort ist seit 2000 kontinuierlich leicht rückläufig. Das Verhältnis von Arbeitnehmern am Wohnort zu Arbeitnehmern am Arbeitsort hat sich seit 2000 von 168 % auf 142 % verringert. Die Gemeinde ist damit ein Auspendlerstandort, kann aber einen steigenden Anteil an Arbeitsplätzen im Ort aufweisen.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Zeitraum 2000 bis 2015 um über 68 % zurückgegangen und damit noch stärker als im Landkreis.

Merkmal	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte am Arbeitsort	1 448	1 600	1 527	1 609	1 627	1 518	1 533	1 561
davon								
männlich	886	1 030	917	997	995	874	866	851
weiblich	562	570	610	612	632	644	667	710
Beschäftigte am Wohnort	2 426	2 333	2 273	2 259	2 251	2 217	2 225	2 213
davon								
männlich	1 280	1 207	1 148	1 150	1 145	1 110	1 109	1 095
weiblich	1 146	1 126	1 125	1 109	1 106	1 107	1 116	1 118

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., jeweils zum 31.12.
 Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen/Bundesagentur für Arbeit; Auswertungsstand: 25.04.2017

Unternehmen¹⁾, Betriebe²⁾ und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008) für die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., Gebietsstand: 1. Januar 2016

Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008	Unternehmen 2014	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte 2014	Betriebe 2014	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte 2014
Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden	-	-	1	-
verarbeitendes Gewerbe	40	637	44	766
Energieversorgung	-	-	-	-
Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallents.	2	.	2	.
Baugewerbe	74	133	76	174
Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz	54	139	56	139
Verkehr und Lagerei	11	12	11	12
Gastgewerbe	13	27	14	53
Information und Kommunikation	2	.	2	.
Erbringung von Finanz-/Versicherungsdienstl.	3	.	5	5
Grundstücks- und Wohnungswesen	14	.	14	.
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27	23	27	23
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	41	21	41

Wirtschaftszweiggliederung WZ 2008	Unter- nehmen 2014	Sozial- versicherungspfl. Beschäftigte 2014	Betriebe 2014	Sozial- versicherungspfl. Beschäftigte 2014
Erziehung und Unterricht	5	.	6	26
Gesundheits- und Sozialwesen	20	82	23	168
Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	.	2	.
Erbringung von sonst. Dienstleistungen	15	12	15	12
gesamt	303	1.134	319	1.450

¹⁾ Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014

²⁾ Betriebe und Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014 und Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, aber mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen im Berichtsjahr 2014

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; 2017

Aus der Tabelle ist zu erkennen, dass in der Gemeinde Jahnsdorf weit mehr als die Hälfte der Unternehmen (55,4 %) und Betriebe (55,2 %) aus den Bereichen Baugewerbe, Handel, Instandhaltung, Reparatur von Kfz sowie verarbeitendes Gewerbe kommen. Bei den Unternehmen arbeiten in diesen Bereichen etwa 80 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, bei den Betrieben sind es etwa 74 %.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitsort Gemeinde, Stand 30.06.2016

	Insgesamt ¹⁾	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)				
		Land-/Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.						
männlich	895	.	690	124	.	48
%						
weiblich	729	.	298	98	.	262
%						
insgesamt	1 624	.	988	222	.	310
%						
Erzgebirgskreis						
männlich	57 361	1 320	34 467	9 728	4 132	7 714
%						
weiblich	55 989	674	14 090	10 881	5 316	25 028
%						
insgesamt	113 350	1 994	48 557	20 609	9 448	32 742
%						
Freistaat Sachsen						
männlich	792 431	13 072	334 261	166 650	154 549	123 898
%						
weiblich	761 078	7 479	110 125	158 994	136 896	347 584
%						
insgesamt	1 553 509	20 551	444 386	325 644	291 445	471 482
%						

¹⁾ einschließlich Personen „Ohne Angabe“ der Wirtschaftsgliederung
 . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen/Bundesagentur für Arbeit; Auswertungsstand:
 25.04.2017

Wirtschaftsbereich ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt²⁾	1 571	1 637	1 556	1 527	1 609	1 627	1 518	1 533	1 561
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe (B-F)	1 044	1 108	1 038	988	1 069	1 072	959	956	935
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unternehmensdienstleister und öffentliche und private Dienstleister (J-U)	242	245	273	286	309	326	318	329	398

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb., jeweils zum 31.12.

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
 2) einschließlich Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsgliederung

Zeichenerklärung:
 . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen/Bundesagentur für Arbeit; Auswertungsstand: 25.04.2017

Laut Statistischem Landesamt sind mit Stand 31.12.2015 jeweils knapp 60 % der **beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort** im Bereich des produzierenden Gewerbes tätig. Im Bereich der öffentlichen und privaten Dienstleister sind es lediglich ca. 25,5 %.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Wohnort Gemeinde, Stand 30.06.2016

	Insgesamt ¹⁾	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)				
		Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.						
männlich	1 116	26	568	218	166	138
%	50,1	59,1	72,0	51,8	50,5	21,5
weiblich	1 110	18	221	203	163	505
%	49,9	40,9	28,0	48,2	49,5	78,5
insgesamt	2 226	44	789	421	329	643
%	100	100	100	100	100	100
Erzgebirgskreis						
männlich	69 631	1 361	39 116	12 227	7 795	9 132
%	52,1	66,0	73,2	49,1	50,1	24,2
weiblich	64 018	700	14 323	12 681	7 755	28 558
%	47,9	34,0	26,8	50,9	49,9	75,8
insgesamt	133 649	2 061	53 439	24 908	15 550	37 690
%	100	100	100	100	100	100
Freistaat Sachsen						
männlich	810 486	13 038	346 998	169 108	156 057	125 253
%	51,5	63,7	75,7	51,5	53,3	26,4
weiblich	763 821	7 420	111 321	159 444	136 942	348 670
%	48,5	36,3	24,3	48,5	46,7	73,6
insgesamt	1 574 307	20 458	458 319	328 552	292 999	473 923
%	100	100	100	100	100	100

- 1) einschließlich Personen „Ohne Angabe“ der Wirtschaftsgliederung
 . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen/Bundesagentur für Arbeit; Auswertungsstand: 25.04.2017

Bei den sozialversicherungspflichtig **beschäftigten Arbeitnehmern am Wohnort** liegt der Anteil der im Bereich der **öffentlichen und privaten Dienstleister** tätigen mit 28,9 % in der Gemeinde etwas höher als beim Landkreis (28,2 %), jedoch unterhalb des Freistaates (30,1 %). Bei den in der **Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft** Beschäftigten liegt die Gemeinde mit einem Anteil von 2 % leicht über dem Durchschnitt des Landkreises und des Freistaates.

Der Anteil beim **produzierenden Gewerbe** und im Bereich **Unternehmensdienstleister** liegt über dem Durchschnitt des Freistaates aber unterhalb dem Durchschnitt des Landkreises. Der Bereich **Handel, Verkehr und Gastgewerbe** entspricht etwa dem Durchschnitt des Landkreises und liegt unterhalb des Freistaates.

1.3 Wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde Jahnsdorf

Laut Gewerbeanzeigenstatistik weist die wirtschaftliche Entwicklung eine unterschiedliche Tendenz auf. Seit 2000 ist die Anzahl der Betriebe sowohl beim **Bauhauptgewerbe** als auch beim **Ausbaugewerbe** konstant geblieben. Der Gesamtumsatz und die Anzahl der tätigen Personen des Bauhauptgewerbes sind um 48,9 % bzw. 36,3 % gesunken.

Die Entwicklung des Bergbau und der verarbeitenden Betriebe weist bis 2005 eine Zunahme in allen Kategorien auf. Ab 2005 bis 2015 haben die Zahl der Betriebe und der darin tätigen Personen sowie der Grundumsatz abgenommen.

Die Gewerbeanmeldungen sind seit 2005 stark gesunken. Die Gewerbeabmeldungen sind zwischen 2000 und 2015 relativ konstant geblieben.

Merkmale	2000	2005	2010	2015
Betriebe Bergbau & verarbeitendes Gewerbe	7	10	6	8
tätige Personen	375	732	645	651
Gesamtumsatz in 1.000 €	36.527	69.562	45.994	55.502
Betriebe Bauhauptgewerbe*	22	20	22	21
tätige Personen	278	113	120	101
Gesamtumsatz in 1.000 €	17.499	6.828	7.320	8.558
Betriebe Ausbaugewerbe**	2	2	3	2
tätige Personen	.	.	60	.
Gesamtumsatz in 1.000 €	.	.	5.587	.
Gewerbeanmeldungen***	64	79	39	29
Gewerbeabmeldungen***	49	47	52	44

* Umsatz im Bauhauptgewerbe wird immer im Folgejahr erhoben, Bauhauptgewerbe alle Betriebe

** Ausbaugewerbe ab 10 tätige Personen

*** ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; 2017, Gewerbeanzeigenstatistik/jährliche Erhebung

1.4 Standort- und Flächenpotenziale

Die Gemeinde Jahnsdorf verfügt über folgende Gewerbegebiete:

- Gewerbegebiet an der B169 (OT Pfaffenhain)
- Gewerbegebiet am Verkehrslandeplatz (OT Jahnsdorf)
- Gewerbegebiet Wilhermsdorfer Straße (OT Jahnsdorf)
- Gewerbegebiet Adorf/Jahnsdorf (OT Jahnsdorf/Gemeinde Neukirchen)

Aktuell gibt es drei Hauptstandorte von Gewerbegebieten, wobei sich das erste Gebiet in den OT Jahnsdorf/Pfaffenhain auch in zwei Teilgebiete untergliedern lässt. Es handelt sich um das GG Wilhermsdorfer Straße/GG Verkehrslandeplatz. Dieses GG ist nahezu ausgelastet.

Im **GG Wilhermsdorfer Straße** befindet sich noch eine Fläche von ca. 8.000m² zur Vermarktung.

Im **GG Verkehrslandeplatz** befinden sich noch Potentialflächen innerhalb des von der luftverkehrsrechtlichen Anordnung umfassten Areal – damit ist da kurzfristig keine uneingeschränkte Verfügbarkeit gegeben sowie eine Fläche im Eigentum des Landkreises, auf welcher sich aktuell ein Containerstandort zur vorübergehenden Unterbringung von Asylbewerbern bzw. abgelehnten aber geduldeten Asylbewerbern befindet. Dort kann von einer Verfügbarkeit Ende 2020 ausgegangen werden. Außerdem befindet sich daran anschließend ein bebautes Flurstück, welches nur untergeordnet einer Nutzung unterliegt. Dieses ist bebaut mit dem Kreisarchiv des Landkreises, wo mittelfristig ebenfalls von einer Verfügbarkeit ausgegangen werden kann und der ehem. „Flugleiterbaracke“ ohne aktuelle Nutzung.

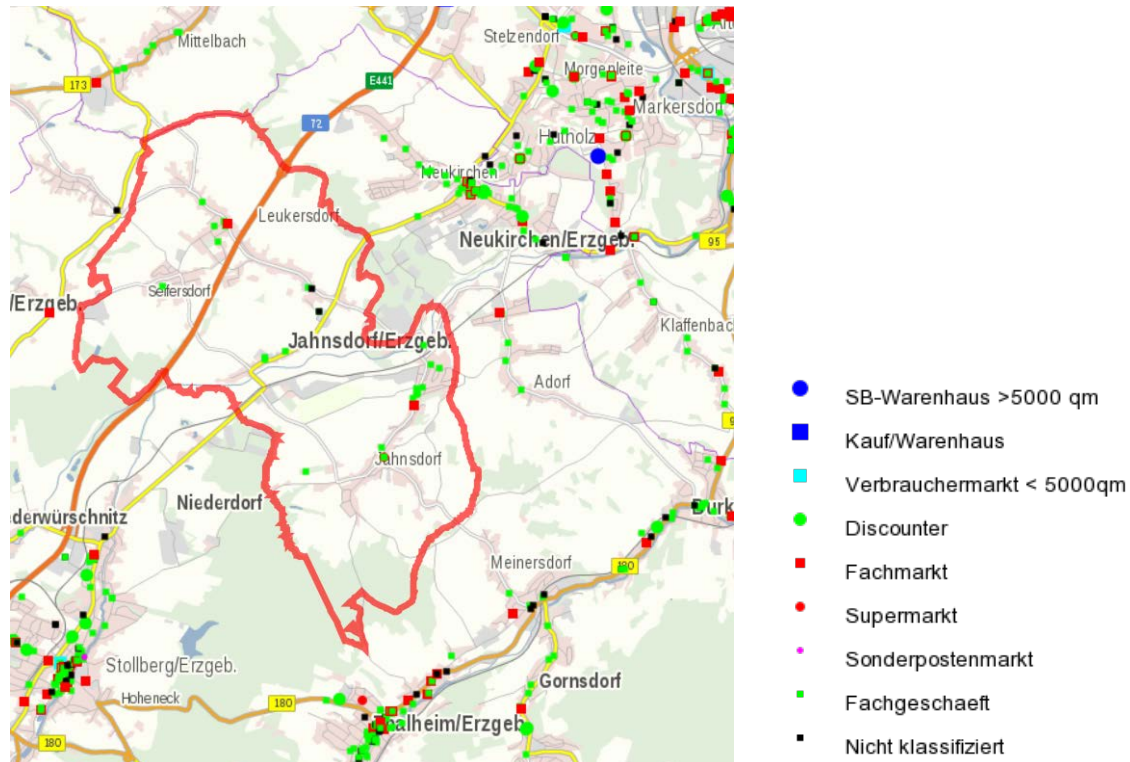
Im Ortsteil Leukersdorf ist das **GG „An der B 169“** zu nennen, welches aktuell mit dem Bauvorhaben der Firma Köder belegt wurde. Freie Flächenkapazitäten können dort aktuell keine ausgewiesen werden.

Im Ortsteil Jahnsdorf befindet sich außerdem das **GG Adorf/Jahnsdorf**, welches ebenfalls komplett veräußert ist und daher keine Kapazitäten für eventuelle Neuansiedlungen ausweist.

1.5 Einzelhandel

Der Wirtschaftsbereich Handel und haushaltsorientierte Dienstleistungen nimmt in der Gemeinde Jahnsdorf keine bedeutende Stellung ein. Handels- und Dienstleistungseinrichtungen sind auf den örtlichen Bedarf der Grundversorgung ausgerichtet, der mit den vorhandenen Verkaufsflächen weitestgehend abgedeckt ist. Läden und Dienstleistungseinrichtungen befinden sich überwiegend in den Ortsteilen Jahnsdorf und Leukersdorf. Es gibt keinen großflächigen Einzelhandel. Größere Handelseinrichtungen befinden sich in Chemnitz und Stollberg.

Handelsflächen



Quelle: <https://geoviewer.sachsen.de>; IHK Handelsflächen

Jahnsdorf ist über den örtlichen Bedarf hinaus nicht mit Handelseinrichtungen versorgt. Durch die Konzentration der Dienstleistungs- und Handelseinrichtungen im nahe gelegenen Oberzentrum Chemnitz ergeben sich zum Teil Probleme für nicht motorisierte Bewohner (speziell für ältere Leute) in den Ortsteilen, die allerdings durch das vorhandene ÖPNV-Angebot (City-Bahn Chemnitz und Buslinien) teilweise kompensiert werden.

Nachfolgende Tabelle zeigt die **Verteilung von Einzelhandelseinrichtungen**:

Kategorie	Anzahl
Bäcker/Metzger	6
Nahrungs- und Genussmittel	2
Blumen/Zoo- und Heimtierbedarf/Gartenbedarf	6
Drogerie/Parfümerie/pharmazeut., med., ortho. Artikel	1

Kategorie	Anzahl
Zeitungen/Zeitschriften/Bücher	1
Bekleidung/Wäsche	1
Schuhe/Lederwaren	1
Baumarkt	-
Hausrat/Geschenkartikel	1
Spielwaren/Hobby/Basteln/Musikinstrumente	1
Sportartikel/Fahrräder/Camping	2
Teppiche/Gardinen/Deko/Bettwaren	1
Möbel	1
Elektro/Leuchten und sonstige hochwertige Haushaltsgeräte	1
Unterhaltungselektronik/Musik/PC/Drucker	1
Foto/Optik/Akustik	1
Uhren/Schmuck	1
Kunstgewerbliche Gegenstände, Devotionalien	1
Gesamt	29

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2017

1.6 Öffentlicher Dienst

Gemeindeverwaltung

Das **Gemeindeamt** der Gemeinde Jahnsdorf befindet sich im Ortsteil Leukersdorf. Im Ortsteil Jahnsdorf befindet sich der Trausaal als Außenstelle des Standesamtes.

Ortsteil	Art	Adresse
Leukersdorf	Gemeindeamt, Rathaus	Poststraße 1 09387 Jahnsdorf
Jahnsdorf	Trausaal des Standesamtes	Chemnitzer Straße 6 09387 Jahnsdorf

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2017

Feuerwehr

In der Gemeinde sind folgende Ortswehren vorhanden:

Ortsfeuerwehr	Adresse	aktive Kameraden
Jahnsdorf	Chemnitzer Straße 51 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	34
Leukersdorf	Poststraße 7c 09387 Jahnsdorf, OT Leukersdorf	17
Pfaffenhain	Stollberger Straße 49a 09387 Jahnsdorf, OT Pfaffenhain	16

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf 2019

In Jahnsdorf sind bis auf Seifersdorf in jedem Ortsteil Ortsfeuerwehren zu finden. Es wird viel Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Zudem ist die Ortsfeuerwehr ein wichtiger Mittelpunkt des Gemeindelebens mit verschiedenen Festen und Veranstaltungen.

Probleme gibt es vor allem bei der Gewinnung von Quereinsteigern und der Übernahme zusätzlicher Funktionen. Aktuell sind alle Funktionen besetzt. Außerdem ist die Tageseinsatzbereitschaft sehr schwankend. Die Ortswehr Jahnsdorf ist mit 34 aktiven Kameraden am stärksten besetzt, Leukersdorf weist 17, Pfaffenhain 16 aktive Kameraden aus.

Problematisch ist es auch, die Anleitung der Jugendfeuerwehr nachhaltig zu organisieren. Probleme gibt es oftmals dann, wenn sich mit der Pubertät die Interessen ändern oder eine Lehre / Studium außerhalb des Wohnortes begonnen wird. Derzeit sind 20 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Jahnsdorf, diese treffen sich alle 14 Tage jeweils dienstags zum „Dienst“. Außerdem gibt es über das Jahr verteilt zahlreiche verschiedene Aktivitäten. Die Kinder werden erst ab einem Alter von 8 Jahren in der JF aufgenommen.

Ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Pfaffenhain ist für 2019 geplant. Das Feuerwehrgerätehaus in Jahnsdorf wurde erst neu gebaut und in Leukersdorf bereits saniert.

Für die Gemeinde gibt es einen Brandschutzbedarfsplan, aktuell in der Fassung vom 01.11.2015.

1.7 Tourismus

Mit Anbindung an die Wanderwege „Eisenweg“ und „Sächsischer Jakobsweg“, den „Würschnitztalradweg“ sowie zahlreichen Reitwegen ist die Gemeinde touristisch attraktiv. Die vorhandenen Potenziale und Entwicklungschancen müssen jedoch für Jahnsdorf noch stärker genutzt werden. Derzeit sind der Tourismusumsatz sowie die touristische Wertschöpfung und der damit verbundene Beschäftigungseffekt als eher gering einzustufen. Touristische Konzepte sind nicht vorhanden.

Sehenswürdigkeiten

Im OT Jahnsdorf gibt es als besondere Sehenswürdigkeiten die Kirche, das Freibad, die steinerne Brücke, der schwarze Felsen, der Aussichtspunkt "Schöne Aussicht", der Fichtelberg sowie gute Reit-, Rad- und Wanderwege in und um Jahnsdorf. Ein weiteres Highlight ist die Heyde-Keramik mit Töpferschänke & Galeriecafé. Das Café bietet auf einer Empore den Blick über die Werkstatt der Töpferei, in der verschiedene Tonerzeugnisse hergestellt werden. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, eigene Figuren oder Töpfchen herzustellen (Quelle: www.heyde-keramik.de).

Ausflugziele im OT Seifersdorf sind die Orchideenwiesen, der Reitplatz, das Ehrenmal und der Themenweg. Im OT Leukersdorf sind neben der Kirche der Schneckenberg, der Harzbeckerteich und der Modellflugplatz interessant. Im OT Pfaffenhain sind der Steegenwald, das Feuerwehrtechnische Zentrum, der Flughafen und der Würschnitztalradweg beliebte Ausflugsziele.

In unmittelbarer Umgebung befinden sich weitere zahlreiche Ausflugsziele, z.B.:

- Schloss Augustusburg
- Papiermühle in Zwönitz
- Wasserschloss Klaffenbach
- Stadt Chemnitz
- Bergbaumuseum Oelsnitz
- Erlebnisbad Geyer

Kirchen

Im Gebiet der Gemeinde Jahnsdorf befinden sich zwei Dorfkirchen.

Evangelische Kirche Jahnsdorf

Die kleine Hallenkirche wurde bereits im Jahr 1280/90 erbaut. 1750 erfolgte der Einbau einer Orgel. Nachdem 1958 eine Sanierung der gesamten Innenkirche erfolgte, konnte 1990 – 1994 das Dach erneuert werden. Die drei Glocken der Kirche zählen zum ältesten Klangkörper in Deutschland.

Quelle: www.kirche-jahnsdorf.de

Evangelische Kirche Leukersdorf

Die Kirche in Leukersdorf wurde um 1250 errichtet. 1863 erfolgte der Einbau einer mechanischen Orgel. Im Herbst 1991 begann die umfassende Rekonstruktion der Kirche sowohl außen als auch innen unter Beachtung des Denkmalschutzes.

Quelle: www.kirchgemeinden-elu.de

Regelmäßige Feste und Veranstaltungen

In den Ortsteilen sind zahlreiche **Feste und Veranstaltungen** erhalten geblieben.

OT Jahnsdorf
<ul style="list-style-type: none"> • Traditionelles Hexenfeuer mit Fackel- und Lampionumzug • Dorf- und Badfest • Schautag der Feuerwehr Jahnsdorf
OT Seifersdorf
<ul style="list-style-type: none"> • Seifersdorfer Dorf- und Teichfest • Großes und Kleines Reitturnier des RFV • Maibaumumsetzen in Seifersdorf • Seifenkistenrennen Seifersdorf
weitere
<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellungen (Kaninchen, Ziergeflügel- u. Exoten) • Weihnachtsmärkte • Maibaumsetzen • Sportfestwoche • Kirchgemeindefest • Sommersonnenwendfest • Fasching, • Halloween

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2019

Die Termine für Veranstaltungen und Feste können jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Jahnsdorf unter www.jahnsdorf-erzge.de eingesehen werden.

Beherbergungs- und Gastronomieeinrichtungen

In der folgenden Tabelle sind die Beherbergungs- und Gastronomieeinrichtungen in der Gemeinde Jahnsdorf aufgeführt:

Bezeichnung	Adresse	Anzahl Betten (ca.)
Pensionen und Gasthöfe		
Gasthaus & Pension „Morgensonne“	Meinersdorfer Straße 51, 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	9
Kluges Gaststätte	Chemnitzer Straße 49, 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	11
Pension „Sonnenschein“	Stollberger Straße 2 09387 Jahnsdorf, OT Leukersdorf	8
Restaurants, Café		
Sportgaststätte Leukersdorf	Siedlerstraße 28, 09387 Jahnsdorf, OT Leukersdorf	

Bezeichnung	Adresse	Anzahl Betten (ca.)
Töpfer-Café	Chemnitzer Straße 61, 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	
Futterkrippe	Chemnitzer Straße 20 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	
Zur Hofschänke	Chemnitzer Straße 20, 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	
Eiscafé „Kleine Verführung“	Stollberger Straße 4, 09387 Jahnsdorf, OT Leukersdorf	
Imbiss		
Asia Imbiss	Ringstraße 4, 09387 Jahnsdorf, OT Leukersdorf	
Ferienwohnungen		
Ferienwohnung Jahnsdorf	Siedlung 31, 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	4
Herberge & Ferienwohnung „zur Pilgerherberge“	Thalheimer Straße 21 a 09387 Jahnsdorf, OT Jahnsdorf	12

Quelle: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, 2017

Insgesamt fehlen kleinere Einkehrmöglichkeiten und Beherbergungseinrichtungen in der Gemeinde. Vor allem die größeren Gasthöfe und Übernachtungsmöglichkeiten wurden in der Vergangenheit aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen und stehen seitdem leer. Beispielsweise das ehem. Landhotel in Leukersdorf und der Landgasthof in Seifersdorf.

Der Berichterstattung des StaLa unterliegen alle **Beherbergungsstätten**, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Jugendherbergen und Hütten, Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und Schulungsheime.

Zu sehen ist, dass seit 2012 die Anzahl der Beherbergungseinrichtungen gesunken ist. Die gleiche Tendenz lässt sich auch im Landkreis beobachten. Die Zahlen zu angebotenen Betten, Ankünften und Übernachtungen liegen nicht vor.

	2012		2013		2014	
	Jahnsdorf	Landkreis	Jahnsdorf	Landkreis	Jahnsdorf	Landkreis
geöffnete Beherbergungseinrichtungen im Juli	3	292	2	291	2	288
angebotene Betten im Juli	92	12.962		12.893		12.544
Ankünfte	1.370	581.951		560.027		543.161
Übernachtungen	3.480	1.821.956		1.725.927		1.708.979

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen; 2017

Anlage

- Übersichtskarte: Fremdenverkehr/Tourismus

1.8 Prognose und Fazit

Wirtschaftsstruktur

Die Funktion als „Verdichtungsraum“ erfordert angemessene Entscheidungen für gewerbliche Arbeitsplätze, Ausbildung sowie Handel und Dienstleistung, um den Standort zu sichern und auszubauen. Die weitere Ausrichtung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Gemeinde Jahnsdorf entspricht einer Fortführung und Qualifizierung der bisherigen Strategie mit Schwerpunktsetzung im Bereich Bauwerke, Handel/Dienstleistung und verarbeitendes Gewerbe.

Arbeitsmarkt und Beschäftigtenentwicklung

Seit 2005 ist in der Gemeinde und der Region eine Stabilisierung am Arbeitsmarkt eingetreten. Der Rückgang der Arbeitslosenzahlen ist dabei vor allem auf die gute Entwicklung der Wirtschaft, zum Teil aber auch auf die demografische Entwicklung zurückzuführen. Mit den zuständigen Institutionen des Landes, der IHK und HWK und den örtlichen Betrieben ist ein breites Ausbildungsangebot zu sichern, da in dem zu erwartenden zukünftigen Fachkräftedefizit eines der größten Probleme für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland gesehen wird. Diese Entwicklung hat durch den demografisch bedingten Rückgang des deutschen Arbeitskräftepotenzials sowie der damit ausgelösten Überalterung längst eingesetzt und bereits in Sachsen, trotz der hohen Arbeitslosigkeit, zum Scheitern von Firmenansiedlungen geführt. Von daher kommt zukünftig einem qualifizierten Fachkräfteangebot in den einzelnen Wirtschaftsräumen und Standorten eine wachsende, längerfristig wahrscheinlich sogar entscheidende Bedeutung zu. Aus diesem Grund werden die Ausbildungsangebote für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung immer wichtiger.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklungsperspektive für Jahnsdorf hängt u. a. davon ab, wie weit sich die wirtschaftliche Entwicklung in der Region Chemnitz weiter stabilisiert, vor allem auch wie die Arbeitsmarktprobleme bewältigt werden können. Das Gewerbesteueraufkommen in der Gemeinde liegt zum 30.06.2017 mit 390 v. H. leicht unter dem Durchschnitt des Landkreises Erzgebirgskreis (392 v. H.) sowie des Freistaates Sachsen (394 v. H.). Für die Entwicklung in der Gemeinde Jahnsdorf selbst kommt es vor allem darauf an, die Industrie- und Gewerbebetriebe mit ausreichenden Angeboten geeigneter und infrastrukturell gut ausgestatteter Flächen zu versorgen. Standort- und Flächenpotenziale in der Gemeinde sind derzeit sehr begrenzt. Fast alle Standorte für Gewerbeansiedlungen sind ausgeschöpft. Nur kleinere Flächen sind noch vorhanden. Neue Gewerbe- und Industrieflächen können nur noch über B-Pläne generiert werden.

Standort- und Flächenpotenziale

Aktuell können keine innerörtlichen Flächen für kleinere Gewerbetreibende ggf. in der Kombination mit Wohnnutzung (nichtstörendes Gewerbe) angeboten werden. Eine Nachfrage dazu besteht allerdings. Der Verkehrslandeplatz lässt aktuell noch Potentialflächen für verschiedenartige Nutzungen erkennen. Dort ist der Zugriff jedoch nicht vorhanden, da die Flächen der Gesellschaft, mithin den Gesellschaf-

tern Stadt Chemnitz und Landkreis gehören. Es sind daher entsprechende Planungen zu veranlassen, um Flächenverfügbarkeiten kurz- und mittelfristig realisieren zu können.

Einzelhandel

Die Gemeinde Jahnsdorf sollte auch in der Zukunft Angebote im Bereich Handel und Dienstleistung bereitstellen. Außerdem sollte in den einzelnen Ortsteilen die Grundversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs gesichert werden (temporär mobile Verkaufsstände, Umnutzung leer stehender Objekte für kleinere Läden). Priorität hat die ausreichende Versorgung der Wohnstandorte sowie die Schaffung ergänzender altersgerechter Angebote.

Tourismus

Zukünftig sind die Einrichtungen für Kultur und Tourismus am tatsächlichen Bedarf unter Ausschöpfung vielseitiger Möglichkeiten zu orientieren. Somit soll sowohl das quantitative als auch das qualitative Angebot langfristig erhalten werden. Um die Gästezahl zu erhöhen, ist eine entsprechende touristische Infrastruktur zu entwickeln. Dies betrifft u. a. die Schaffung von qualitativ hochwertigen Übernachtungsmöglichkeiten mit stimmigen Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Erhalt bzw. Ausbau der gastronomischen Angebote.

Mit der Errichtung eines Heimatmuseums mit Heimatcafé und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Ausstellungsräume für Kunst und Vereinsraum für den Heimatverein (ggf. in Kombination mit einem jugendgerechten Freizeitangebot) kann das derzeitige touristische Angebot sinnvoll ergänzt werden.

Ebenfalls könnte in direkter Nachbarschaft des Freibades in Jahnsdorf einfallreiche Übernachtungsmöglichkeiten (Zeltplatz, Baumhauswohnen, Mietbungalows etc.) geschaffen werden.

Weiterhin sind Synergieeffekte im Rahmen der Bewerbung Chemnitz als „Kulturhauptstadt 2025“ zu erwarten. Neben einer breiten Beteiligung der Umlandkommunen bei der Bewerbung werden viele kulturelle Veranstaltungen stattfinden, die die touristische Attraktivität der ganzen Region steigern wird.

2 Konzeption

2.1 Ziele und Maßnahmen im Bereich Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Handel/Tourismus

Alle nachfolgend aufgeführten Ziele und Maßnahmen stellen den Stand zur Erarbeitung des Fachkonzeptes dar. Sie sind fortwährend zu überprüfen und den Entwicklungen anzupassen. Maßnahmen aus anderen Konzeptionen, die hier nicht aufgeführt sind, haben weiterhin Bestand. Plangebietsbezogene Maßnahmen werden im Kapitel 5 - Umsetzungsstrategie in den Zeit-Kosten-Plänen näher erläutert und hinsichtlich Priorisierung und Zeitrahmen vertieft.

Allgemeine Ziele und Maßnahmen

Wirtschaft

1. Bestandspflege und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes

- Erhalt und Ausbau der Firmendichte und Branchenvielfalt
- Bestandspflege und Unterstützung durch: wirtschaftsförderliche Gestaltung der Rahmenbedingungen des Standortes
- Bereitstellung wettbewerbsfähiger Gewerbeflächen
- langfristig: Erschließung von Erweiterungsflächen in Gewerbegebieten
- Sicherstellung eines schnelleren Datentransfers per Breitbandausbau als Glasfaserverkabelung im FTTB-Standard
- Einflussnahme auf bedarfsgerechte Ausrichtung der Netze und Anlagen
- langfristig: Erhalt eines Schienenanschlusses für Personenverkehr und Transport von Wirtschaftsgütern
- Ansiedlungsförderung - gezielte Beratung und Nutzung der Förderoptionen

2. Sicherung der vorhandenen Bildungsinfrastruktur für die Zukunftsfähigkeit des Standortes

- Ausbau und Weiterführung von Projekten zwischen Schulen und Wirtschaft
- Intensivierung der Berufsorientierung zur Sicherung des Auszubildenden- und Fachkräftebedarfes der ansässigen Unternehmen – Kooperation mit Oberschule/Gymnasium Leukersdorf
- frühzeitige Bindung qualifizierter Beschäftigter und Schulabgänger an die Gemeinde

Handel

3. Erhalt der Angebotsstruktur

- Erhalt der kleingliedrigen Struktur der Dienstleistungen neben den großflächigen Einzelhandelseinrichtungen

Tourismus

4. Schaffung der Voraussetzungen für den Erholungstourismus

- Schaffung bzw. Erhalt qualitativ hochwertiger und ideenreicher gastronomischer Angebote sowie Erlebnisgastronomie
- Angebot qualitätsvoller Übernachtungsmöglichkeiten mit stimmigem Preis-Leistungs-Verhältnis
- Ausbau und Zertifizierung radfreundlicher Unterkünfte (z. B. nach Kriterien ADFC)

5. Ausbau von Rad- und Wandertourismus (Reiten)

- Pflege der Wander-, Reit- und Radwege, Ausbau und Publizierung von Angeboten in und um Jahnsdorf
- Aktualisierung und Ergänzung von Informationsanlagen und touristischen Beschilderungen
- Ausbau nachfragegerechter Unterkünfte
- Angebotsentwicklung für Tagestouristen (Routen, Ausflugsziele usw.)

Ortsteilbezogene Einzelmaßnahmen

Alle Ortsteile

- 6.** Ausbau der Wanderwege und Schaffung von Ruheplätzen
- 7.** Erhalt und Ausbau der gastronomischen Angebote, möglichst mit Tagungsmöglichkeiten
- 8.** Nutzung des Naturraumes der Würschnitzaue für naturnahen Tourismus, z. B. Gestaltung von Uferbereichen als Lehr- und Erlebnispfad für die ganze Familie (Motto: „Fluss erleben“)

Jahnsdorf

- 9.** Erweiterung des Gewerbegebietes durch Neuausweisung vorhandener Flächenpotenziale
- 10.** Prüfung und mögliche Erweiterung der Erholungsangebote am Freibad, ggf. mit Caravaning, Zeltplatz, Baumhauswohnen und Mietbungalows, Am Sonnenberg 1a
- 11.** Errichtung einer freitragenden Halle für Veranstaltungen auf Freibadgelände (Kletterwand, Kino, Volksfeste), Am Sonnenberg 1a
- 12.** Beseitigung der Nutzungskonflikte am Wanderweg zur „Schönen Aussicht“ und Sicherstellung Erreichbarkeit Aussichtspunkt „Schwarzer Felsen“
- 13.** Sicherstellung der touristischen Frequentierung Gasthaus und Pension „Morgensonne“, Meinersdorfer Straße 51
- 14.** Errichtung eines Heimatmuseums mit Heimatcafé sowie Ausstellungsräume für Kunst und Vereinsraum für den Heimatverein (ggf. in Kombination mit einem jugendgerechten Freizeitangebot), Chemnitzer Straße 82

Pfaffenhain

- 15.** Erweiterung des Gewerbegebietes durch Neuausweisung vorhandener Flächenpotenziale

Seifersdorf

- 16.** Nutzungserweiterung Richterturm (priv. Vermietung, Wanderimbiss)

2.2 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich kurz- und mittelfristig auf die Situation in den anderen Fachbereichen auswirken. Bestehende Fachplanungen müssen somit regelmäßig auf sich verändernde Rahmenbedingungen überprüft und entsprechend fortgeschrieben werden.

Tabelle Q
 Auswirkungen auf andere Fachbereiche

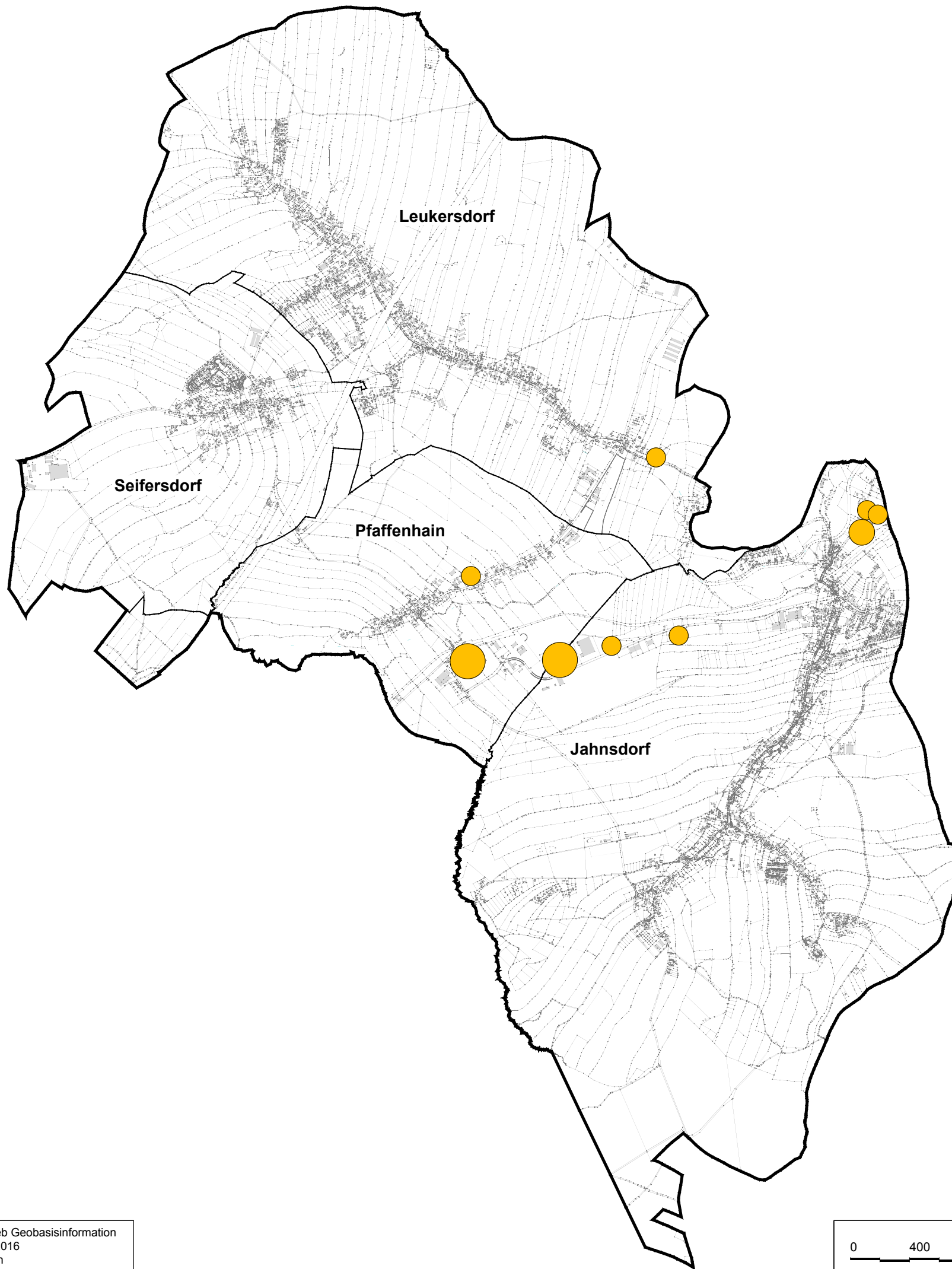
Fachteil/-konzept		Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus	
Nr.	Kernaussage	Folgen/Auswirkungen Beschreibung	anderes betroffenes Fachkonzept
1	Erhalt und Unterstützung der lokalen Wirtschaft	Die Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen sowie deren Einbindung in regionale und überregionale Wirtschaftskreisläufe stehen im Fokus der Entwicklung. Dabei rückt aufgrund des demografischen Wandels immer stärker die Nachwuchs- und Fachkräftesicherung in den Vordergrund.	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau ▪ Wohnen ▪ Verkehr <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildung ▪ Soziales
2	Bereitstellung und Vermarktung bestehender gewerblicher Flächen	Die Altstandorte sind gezielt zu nutzen/umzunutzen, insbesondere die Brachflächen sollten für weitere Ansiedlungen gezielt vorbereitet werden. Nutzungskonflikte sind zu vermeiden. Bestehende Gewerbestandorte sollten unter der Einbindung bestehender Branchen gestalterisch weiterentwickelt und baulich eingepasst werden.	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau ▪ Verkehr <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umwelt ▪ Finanzen
3	Weiterentwicklung des Versorgungs- und Dienstleistungsangebotes	U. a. mit Unterstützung der Städtebauförderung soll die Ortsmitte funktional weiter gestärkt und qualitativ wie quantitativ verbessert werden. Synergieeffekte im Zusammenhang mit der Vernetzung im Verdichtungsraum sollten genutzt werden.	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau ▪ Wohnen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehr ▪ Soziales ▪ Finanzen
4	Sicherung der Versorgungssicherheit	Investitionen im Bereich der FF sowie Kooperationen mit den Umlandkommunen	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziales <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzen
5	Nutzung der Tourismusentwicklung für den Wirtschaftsstandort	Ausbau der Angebote und Aktivierung regionaler Potenziale, koordinierte Außenvermarktung	≈ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Städtebau <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kultur

≈ Synergien ≠ Konflikte


3 Anlagen

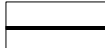
Anlagenübersicht


- *Übersichtskarte: Wirtschaftsstandorte*
- *Übersichtskarte: Fremdenverkehr/Tourismus*





Wirtschaftsstandorte

 Gemeinde Jahnsdorf

 Gemarkung (Ortsteil)

 < 30 Mitarbeiter

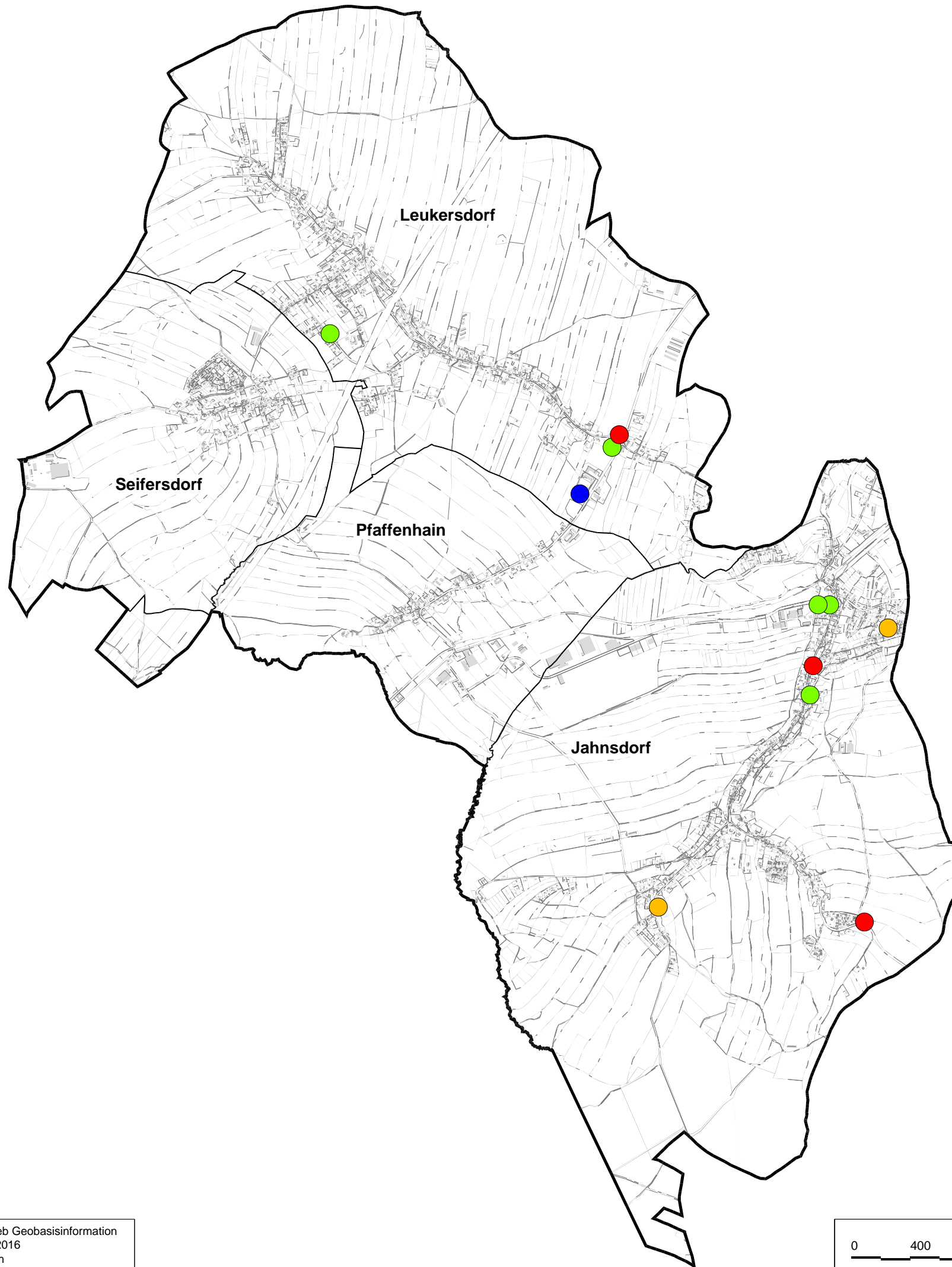
 30 - 100 Mitarbeiter

 > 100 Mitarbeiter


Gemeinde Jahnsdorf

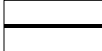
Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept









Fremdenverkehr und Tourismus

 Gemeinde Jahnsdorf

 Gemarkung (Ortsteil)

-  Pensionen und Gasthöfe
-  Restaurants, Cafés
-  Imbiss
-  Ferienwohnungen

Gemeinde Jahnsdorf

Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept

